

**Briefe an die Redaktion**  
Die Redaktion behält sich vor, LeserInnenbriefe gekürzt zu veröffentlichen

Steirische Volksstimme,  
Landhaus, Herrengasse 16, 8010 Graz,  
Fax 0316/877 5108 oder E-Mail: volksstimme@kpoe-steiermark.at

**Ein Dank an die KPÖ ist  
lange fällig!**

Vor gut zwei Jahren habe ich mich für eine Bekannte, die in Not geraten war, an die Caritas und die KPÖ gewandt. Es ging um den Hilferuf einer alleinerziehenden Mutter, die als Kellnerin in den Wintermonaten immer wieder Arbeitslosengeld beanspruchen musste. Da sie mit zwei Monatsmieten im Rückstand war, stand sie vor der Delogierung.

Durch Ihre Hilfe und die der Caritas konnte dies verhindert werden. Die Frau hat sich inzwischen finanziell erholen können. Zwei ihrer Kinder haben die Lehre abgeschlossen, sie selbst hat einen besseren Job, und die Hoffnung ist berechtigt, dass sie nie wieder in so eine Situation kommen wird.

Sie haben sehr geholfen.  
DANKE!

Christine Schafschetzy-  
Kisovic, Greisdorf

**Weltbank warnt**

Die Zahl der hungernden

Menschen ist von Juni 2010 bis Jänner 2011 um 44 Millionen gestiegen. Besorgniserregend seien vor allem die Preise für Weizen und Mais. Weizen, in vielen Ländern Zentralasiens das Hauptnahrungsmittel, kostet im Vergleich zum Sommer jetzt nahezu doppelt so viel. Mais ist um mehr als 70 Prozent teurer. Auch die Preise für Zucker und Sojabohnen steigen seit Monaten stetig.

Mary Robinson, ehemalige UN-Hochkommissarin sagt: „Ich werde oft gefragt, was die schwerste Menschenrechtsverletzung unserer Zeit ist, und meine Antwort ist immer dieselbe: extreme Armut“. Bei 1.000 Millionen Hungernden besteht sehr, sehr großer Handlungsbedarf. Die Verteidigung und Wahrung der Menschenrechte soll als Mission verstanden werden, die für jeden Menschen auf diesem Planeten gilt. Leider werden trotz vieler aufrichtiger Bemühungen, die Zahl der Hungernden immer mehr. Ing. H. Schober, Weiz

**Erste  
„Schlager-Nacht  
für Tiere“**

**Am Samstag, dem 26. März 2011  
um 20.00 Uhr in Graz  
Brauhaus Puntigam/Panthersaal**

Moderator: Werner Ranacher



Mitwirkende Künstler,  
bekannt durch Radio und Fernsehen:

Christa Fartek  
Elisabeth Moser-Hold  
Elena Marie  
Mike Werner  
Marco Schelch

Marc Andrae  
Leon Cortez  
Andre Jan  
Peter Reicher

Eintritt: Freiwillige Spende - geht auf das Spendenkonto der Peter Reicher-Tour de Lourdes-Mission zu Gunsten des Steirischen Landstierschutzvereins. Spendenkonto: Steiermärkische Sparkasse, BLZ 20815, Kontonr.: 00001-903509

Tischreservierung unter 0316/ 297100 im Brauhaus Puntigam



**Die Volksstimme kostenlos bestellen!**

Durch den Verlust von zwei Landtagsmandaten und Einsparungen bei der steirischen Presseförderung kann die Volksstimme nur noch seltener erscheinen und an weniger Haushalte versendet werden. Für uns ist aber INFORMATION über die Landespolitik Programm. Wir senden Ihnen gerne unsere Informationsblätter kostenlos und unverbindlich zu.

Ich möchte:  Die steirische Volksstimme und die Landtags-Informationen der KPÖ  
 Das Programm des KPÖ-Bildungsvereins  
regelmäßig zugesendet bekommen.

Gedanken und Anregungen: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_  
Adresse: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



An die

**Steirische  
Volksstimme**  
Claudia Klimt-Weithaler  
Landhaus, Herrengasse 16  
8010 Graz

Fax: 0316 / 877 51 08  
E-Mail: kpoe-ltk@stmk.gv.at

**Steirische  
Volksstimme**

Impressum: Medieninhaber: Landtagsklub der KPÖ Steiermark, Herrengasse 16/3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.  
Tel. 0316 / 877-5102  
Fax 0317 / 877-5108  
E-Mail: volksstimme@kpoe-graz.at // DVR: 0600008

**Offenlegung:** Das Grazer Stadtblatt / die Steirische Volksstimme – Informationsblatt der KP Steiermark ist ein Regionalmedium und dient der Information der steirischen Bevölkerung im Sinne der Arbeit der KPÖ Steiermark. Das Blatt ist unabhängig von kommerziellen Interessen und tritt für eine Stärkung des solidarischen Sozialsystems und gegen die Privatisierung von öffentlichem Eigentum und öffentlichen Dienstleistungen ein.

